



AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 29

Freitag, den 14. Juli 2017

Nummer 28

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
227 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson	2
228 Einwohnermeldezahlen der Stadt Schlüchtern	2
229 Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern	3
230 Die Verbraucherzentrale Hessen informiert	3
231 <u>Unsere Jubilare</u>	4

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

227 WAHL EINER STELLVERTRETENDEN SCHIEDSPERSON

Herr Udo Riemel wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 26.06.2017 für den Schiedsamsbezirk Schlüchtern zum stellvertretenden Schiedsmann gewählt.

Die Sprechstunden finden mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr im Besprechungszimmer im Haus des Handwerks, Krämerstraße 5, 36381 Schlüchtern, statt.

Das Schiedsamt dient zur Schlichtung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche aus dem Nachbarrecht sowie über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre.

228 EINWOHNERMELDEZAHLEN DER STADT SCHLÜCHTERN

Stand: 30.06.2017

	I N N E R S T A D T	A H L E R S B A C H	B R E I T E N B A C H	E L M	G U N D H E L M	H E R O L Z	H O H E N Z E L L	H U T T E N	K L O S T E R H Ö F E	K R E S S E N B A C H	N I E D E R Z E L L	V O L L M E R Z	W A L L R O T H	G E S A M T
Insgesamt	7.201	199	609	1.296	564	1.712	694	819	181	322	1.303	765	995	16.660
Vergleich: Stand 31.12.2014	7.087	186	598	1.262	560	1.744	681	809	189	327	1.285	750	971	16.449
Vergleich: Stand 31.12.2015	7.136	208	593	1.249	558	1.716	692	828	187	323	1.284	773	972	16.519
Veränderung zum letzten Jahr in %	0,9	-4,3	2,7	3,8	1,1	-0,2	0,3	-1,1	-3,2	-0,3	1,5	-1,0	2,4	0,9
Männlich	3.487	110	303	658	285	859	350	420	97	167	653	388	498	8.275
Weiblich	3.714	89	306	638	279	853	344	399	84	155	650	377	497	8.385
Evangelisch	3.036	103	391	729	443	494	446	524	144	190	739	507	665	8.411
Katholisch	1.440	36	92	202	55	775	91	144	19	48	219	96	152	3.369
Sonstige	2.725	60	126	365	66	443	157	151	18	84	345	162	178	4.880
Kinder 0 bis 5 Jahre	320	9	20	54	19	81	32	30	3	14	77	24	42	725
Jugendl. ab 6 bis u.18 Jahre	767	45	60	133	78	193	69	82	24	29	135	83	122	1.820
Anteil Kinder u. Jugendl. in %	15,1	27,1	13,1	14,4	17,2	16,0	14,6	13,7	14,9	13,4	16,3	14,0	16,5	15,3
Altersjubilare ab 70 Jahre	1.357	14	111	216	104	260	112	148	31	41	184	132	151	2.861
Anteil Altersjubilare in %	18,8	7,0	18,2	16,7	18,4	15,2	16,1	18,1	17,1	12,7	14,1	17,3	15,2	17,2
Hauptwohnsitz	6.975	175	588	1.234	552	1.658	676	790	179	313	1.269	738	968	16.115
Nebenwohnsitz	226	24	21	62	12	54	18	29	2	9	34	27	27	545
Ausländer insgesamt	1.226	4	14	88	10	127	29	23	3	16	53	26	40	1.659
davon Jugendliche	222	1	0	6	0	20	3	4	0	0	6	1	2	265

229 RUFBEREITSCHAFT DES HESSISCHEN FORSTAMTES SCHLÜCHTERN

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel. 06661 9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

230 DIE VERBRAUCHERZENTRALE HESSEN INFORMIERT

Superfood-Smoothies: ein überflüssiger Trend - Marktcheck und Umfrage der Verbraucherzentrale Hessen

Superfood-Smoothies sind nicht so super, wie der Name auf den ersten Blick vermuten lässt. Ein Marktcheck der Verbraucherzentrale Hessen zeigt: Die angepriesenen Superfoods wie Gojibeeren, Chiasamen, Spirulina-Algen oder Matcha stecken nur in sehr geringer Menge in den Smoothies. Die ohnehin nicht belegten positiven Gesundheitswirkungen, die ihnen häufig zugesprochen werden, sind somit praktisch auszuschließen. Die Hälfte der Verbraucher geht beim Griff zu Superfood-Smoothies jedoch von einem Zusatznutzen aus oder ist zumindest unsicher, ob Superfood-Smoothies gesundheitliche Vorteile bieten, so das Ergebnis der begleitenden Umfrage auf verbraucher.de. Die Hersteller profitieren von dieser Unsicherheit, denn im Handel kostet die neue Smoothie-Generation im Durchschnitt deutlich mehr als Smoothies ohne die trendigen Superfoods. Am preiswertesten sind Smoothies aus eigener Produktion aus frischem Obst und Gemüse mit heimischen Superfoods wie Heidelbeeren, Trauben und Co. Außerdem weiß man so, was wirklich drin ist.

25 Superfood-Smoothies bewerteten die Experten der Verbraucherzentrale Hessen in ihrer Marktstichprobe. Neben der enthaltenen Menge an beworbenen Superfoods waren die Abbildung oder Nennung der Hauptzutaten auf der Schauseite und die Preisdifferenz zu Smoothies ohne Superfoods weitere Bewertungskriterien. "Das Ergebnis enttäuscht", sagt Wiebke Franz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale. "Fast die Hälfte der Superfood-Smoothies fällt bei der Gesamtbewertung komplett durch. Nur ein Produkt hinterlässt einen positiven Gesamteindruck."

Alle 25 Smoothies stellen auf der Schauseite Acai, Guarana, Kurkuma, Matcha oder weitere Superfoods heraus. Nur der Blick ins Kleingedruckte macht klar, die zugesetzten Mengen sind verschwindend gering. Stattdessen liefern meist Apfel-, Orangen- oder Traubensaft und Bananenmark mengenmäßig den größten Anteil des Smoothies. Bei rund zwei Drittel der Smoothies benennen die Hersteller diese preisgünstigen Zutaten jedoch nicht auf der Schauseite.

Die Kunden müssen für einen Superfood-Smoothie häufig deutlich tiefer in die Tasche greifen. Denn preislich lagen die Smoothies im Test in mehr als zwei Dritteln der Fälle mindestens 15 bis hin zu 40 % über dem Durchschnittspreis für konventionelle und Bio-Smoothies ohne Superfoods.

Etwa ein Drittel der geprüften Smoothies weckt durch den Produktnamen oder zusätzliche Hinweise wie "Wachmacher", "Detox" oder "Kraftpaket" die Erwartung an positive Wirkungen, die aufgrund der enthaltenen Mengen an Superfoods oder anderen Zutaten in der Regel praktisch auszuschließen sind.

Die parallel auf verbraucher.de durchgeführte nicht repräsentative Umfrage zur Einschätzung des zusätzlichen gesundheitlichen Nutzens durch Superfoods in Smoothies hat jedoch gezeigt:

Fast die Hälfte der Teilnehmenden (46 %) geht bei Superfood-Smoothies von einem zusätzlichen gesundheitlichen Nutzen aus oder ist sich unsicher, ob Superfoods nicht gesundheitliche Vorteile bieten. 31 % der Teilnehmenden erwarten keinen zusätzlichen gesundheitlichen Nutzen. 23 % interessieren sich schlicht nicht für Superfood-Smoothies.

Insgesamt macht die Marktstichprobe deutlich: Trendige Superfoods sind ein typisches Beispiel für Alibi-Zutaten und damit ein großes Ärgernis für Verbraucher. Das zeigen auch die Produktbeschwerden an das Portal lebensmittelklarheit.de immer wieder. Hersteller profitieren von dem medialen Hype um die Superfoods, denn sie müssen ihre Kunden nicht mehr selbst von den nicht belegten Wirkungen überzeugen – das übernehmen schon längst Blogs im Internet, Bücher und Zeitschriften für sie.

Deshalb rät die Verbraucherzentrale Hessen Verbrauchern teure Superfood-Smoothies im Handel zu meiden. Stattdessen empfiehlt sich, Smoothies aus frischem Obst und Gemüse mit heimischen Superfoods wie blauen Beeren, Leinsamen und Kohlwärschen preiswert selbst zuzubereiten.

231 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

- | | |
|---|---------------------------|
| am 15.07.: Nikolaus Lotz , Neue Hohenzeller Straße 6,
36381 Schlüchtern-Innenstadt | zum 80. Geburtstag |
| am 16.07.: Edith Maiwald , Hospitalstraße 4,
36381 Schlüchtern-Innenstadt | zum 90. Geburtstag |
| am 17.07.: Elisabeth Hörr , Kressenbacher Straße 10,
36381 Schlüchtern-Breitenbach | zum 85. Geburtstag |
| Johann Marburger , Ulrich-von-Hutten-Str. 6A,
36381 Schlüchtern-Vollmerz | zum 80. Geburtstag |
| am 18.07.: Gertrud Kreß , Rhönstraße 31,
36381 Schlüchtern-Hutten | zum 80. Geburtstag |
| am 19.07.: Heinz Borkowski , Zementwerk 7,
36381 Schlüchtern-Elm | zum 80. Geburtstag |
| Anna Ruffer , Frankf.-Leipziger Straße 14,
36381 Schlüchtern-Niederzell | zum 70. Geburtstag |
| am 20.07.: Klaus-Dieter Thomas , Gartenstraße 17,
36381 Schlüchtern-Innenstadt | zum 75. Geburtstag |
| am 21.07.: Elfriede Bittmann , Elmer Landstraße 9,
36381 Schlüchtern-Innenstadt | zum 70. Geburtstag |
| Reinhard Frank , Am Eichholz 2,
36381 Schlüchtern-Innenstadt | zum 70. Geburtstag |

Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.